

Vision Tirol 2030

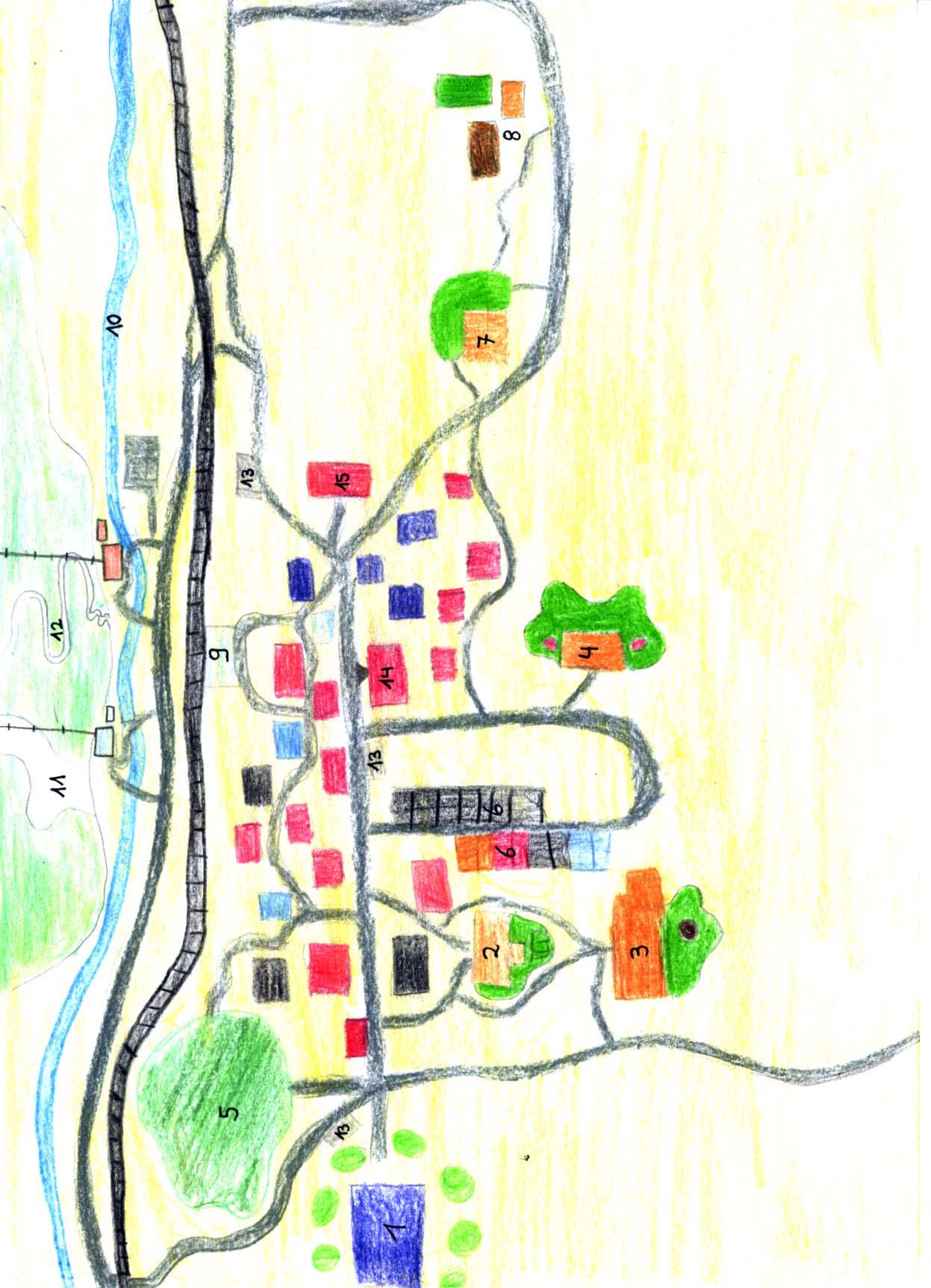
Im Jahr 2030 wohnen die Menschen der Gemeinde Niederdorf friedlich. Es sind immer viele Touristen da. Im Park sind viele Spiele und ein Schwimmbad ist auch. Ein Reitplatz ist in der Nähe des Altersheimes. Auch da sind viele Menschen, die reiten. Und das ganze Dorf ist geschmückt. In der Schule sind viele Kinder, die gerne zur Schule gehen und da sind auch für die Pause viele Spiele. Die Häuser schauen aus wie Kästen und sie haben schiefe Dächer, nur die alten Gebäude, die eine Geschichte haben, stehen noch. So wie das Hotel Emma und viele andere. Bei diesen alten Gebäuden haben sie Häuser dazugebaut. Wir haben auch ein neues Museum, da sind auch immer viele Gäste. Das Dorf Niederdorf ist ein großes Stück größer geworden. Es ist sogar die kleinste Stadt in Südtirol. Hier in Niederdorf sind 23 Geschäfte, man findet alles was das Herz begehrt. Wir haben aber auch eine Skipiste und eine neue Rodelbahn, da sind im Winter viele Menschen. Der Bürgermeister in Niederdorf hat viel zutun, aber er ist immer für die Gemeinde da, wenn sie ihn brauchen. Die Umwelt ist viel sauberer geworden und der Klimawandel ist vorübergegangen. Wir haben Schnee im Winter und Sonne haben wir am meisten im Sommer. Blätter fliegen am meisten im Herbst und im Frühling blüht alles. Wir haben immer noch viele Felder und eine kleine Mittelschule. Da besuchen die Kinder von Niederdorf und von Prags. Wir haben auch ein kleines Krankenhaus. Die Kinder im Kindergarten, die freuen sich immer wenn die Grundschule und die Mittelschule etwas basteln oder zum Spielen kommen. Die Tests in der Grundschule sind nicht mehr so Schwierig aber in der Mittelschule sind sie dafür noch schwieriger. Es gibt sogar noch einen Kindergarten, eine Grundschule und eine

Mittelschule für die Kinder mit Behinderung, aber die sind nur dazu gebaut und die sind nur klein, weil es nur wenige Kinder mit Behinderung gibt. Aber auch gesunde Kinder spielen mit ihnen, dass sie sich nicht alleine fühlen. Es gibt einen Zug und eine U-Bahn. Das freut immer die Gäste, weil sie dann nicht mehr mit den Autos fahren müssen. So sehe ich die Zukunft und wie sehen sie es?

Von Sarah Hofmann

VISION TIROL 2030

Die Landkarte von Niederdorf



- | | | |
|--------------------|----------------|-----------------|
| 1. Schwimmbad | 2. Grundschule | 3. Mittelschule |
| 4. Kindergarten | 5. Park | 6. Geschäfte |
| 7. Altersheim | 8. Reiterhof | 9. Zug |
| 10. Rienz | 11. Skipiste | 12. Rohdelbahn |
| 13. Bushaltestelle | 14. Museum | 15. Bibliothek |